

DIGITALISIERUNG UND SOZIAL-STRUKTURWANDEL STUDIEREN

Zwei Megatrends treffen ungebremst auf das Arbeits- und Sozialleben. Sie bieten Unternehmen und Institutionen neue Potentiale, stellen sie aber auch vor neue Herausforderungen.

Digitale Technologien durchdringen die Planung, Verwaltung sowie das Gesundheits- und Sozialwesen immer stärker. Die sich daraus ergebenden Chancen müssen genutzt werden, um anschlussfähig zu bleiben und neue, erfolgssichernde Lösungen zu entwickeln.

Parallel dazu verändert sich unsere Gesellschaft: Beschäftigte werden älter und arbeiten länger; immer mehr Menschen haben einen erhöhten Bedarf an Pflege. Herkömmliche (analoge) Lösungen, dem gesellschaftlichen Wandel zu begegnen, können durch innovative digitale Lösungen ergänzt oder ersetzt werden.

Was kann ich selbst als Berufstätige*r tun, um langfristig Potentiale dieses Wandels zu nutzen und den Risiken adäquat entgegenzutreten? Welche Möglichkeiten bieten sich, die digitale Transformation mitzugestalten?

Diesen und anderen Fragen rund um die Entwicklung und den Einfluss digitaler und gesellschaftlicher Veränderungen auf das moderne Arbeits- und Sozialleben wird im berufsbegleitenden Studiengang Digitalisierung und Sozialstrukturwandel Rechnung getragen.

Werden auch Sie Expert*in für digitale Entwicklungs- und Problemlösungsstrategien!

KONTAKTADRESSEN

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Kontakt zum Studiengang
Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Andreas Wehrenpfennig
Tel.: 0395 5693-4109
E-Mail: wehrenpfennig@hs-nb.de

Darinka Kriegel
Tel.: 0395 5693-4307
E-Mail: stg-dsw@hs-nb.de

Studienberatung
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Judith Petitjean
Tel.: 0395 5693-1120
E-Mail: zww@hs-nb.de



- überschaubare Anzahl an Präsenzveranstaltungen
- hoher Praxisbezug
- persönliche Ansprechpartner*innen
- hohe Flexibilität durch Einsatz von e-Learning-Elementen



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



MIT DEINEN IDEEN WIRD
DAS KAFF ZUM KIEZ.

Master-Studiengang

DIGITALISIERUNG UND
SOZIALSTRUKTURWANDEL

Berufsbegleitend, onlinegestützt

FAKTEN ZUM STUDIENGANG

- 4 Semester
- Master of Arts
- Einschreibung zum Sommersemester in geraden Jahren

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor (oder akademisch gleichwertig anerkannter Abschluss bzw. Diplom / Master) mit mindestens 210 ECTS in den Bereichen Soziales, Pflege und Gesundheit, Verwaltung oder Planung bzw. verwandte Studiengänge oder
- Zugangsprüfung mit HZB und 5 Jahren einschlägiger Berufserfahrung
- mindestens einjährige Berufserfahrung in einem studienrelevanten Aufgabenfeld
- Motivationsschreiben

Die Anrechnung weiterer Kompetenzen ist individuell möglich (z.B. bei fehlenden ECTS).

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal www.hs-nb.de/bewerbung. Dort gibt es weitere Hinweise zur Bewerbung und den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der 15.02.

Im Rahmen einer Gasthörerschaft oder eines Zertifikatsstudiums können einzelne Module oder Modulkombinationen belegt werden, die man sich auf ein späteres Studium anrechnen lassen kann.

Mehr Informationen zum Studiengang



STUDIENORGANISATION

Organisationsform:	berufsbegleitend
Studiendauer:	2 Jahre
Präsenztage	max. 4 x 2 Tage pro Semester (Freitag und Samstag) im 1. bis 3. Semester
Studienumfang:	90 ECTS
Kosten:	ca. 7500 € für das gesamte Studium zzgl. Semester- und Einschreibgebühren lt. geltender Hochschulgebührensatzung

PERSPEKTIVEN

Im Studium werden Kenntnisse erworben, um den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Arbeitswelt mit Bezug auf die Digitalisierung und den Sozialstrukturwandel zu begegnen, wie z. B.:

- Change Management in Unternehmen, Trägern oder Verwaltungen gestalten,
- IT-Lösungen verstehen, beurteilen und bedarfsgerecht einsetzen,
- Digitalisierungskonzepte erstellen,
- strategische Ausrichtungen von Unternehmen individuell und zukunftsfähig gestalten,
- Perspektivwechsel einleiten,
- Projekte planen, umsetzen und evaluieren.

Neben dem Erwerb von Fachwissen besteht die Möglichkeit, sich in einem interdisziplinären Lernumfeld mit Dozierenden und Studierenden aus verschiedenen Praxiskontexten zu vernetzen. Studium und Erwerbsarbeit sind eng verknüpft, um das erworbene Wissen gleich in der Praxis anzuwenden.

MODULÜBERSICHT

1. Semester (20 ECTS)
Technische Grundlagen der Digitalisierung
Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung
Herausforderungen ländlicher Regionen
Wahlpflichtblock 1: Leadership oder Projektmanagement
2. Semester (22 ECTS)
Beteiligung und Aktivierung mit digitalen Medien
Wahlpflichtblock 2: Change Management oder E-Beratung oder Regionale Daseinsvorsorge
Wahlpflichtblock 3: Räumliche Daten- und Entscheidungssysteme oder E-Health oder Innovatives Daten- und Wissensmanagement
Praxisprojekt 1
3. Semester (23 ECTS)
Datenschutz und betriebliche IT-Sicherheit
Wahlpflichtblock 4: Webbasierte Anwendungen im Kontext modernen Dienstleistungsmanagements oder Digitalisierung im Sozialwesen
Wahlpflichtblock 5: Anwendungsbezogene Statistik und Visualisierung oder Arbeit im Wandel oder Örtliche Daseinsvorsorge
Praxisprojekt 2
4. Semester (25 ECTS)
Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium